



## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 28. Januar 2019  
Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier-Schöpfer

### **P 694 Postulat Brücker Urs und Mit. über die Ergänzung des kantonalen Förderprogramms Energie 2019 mit Beiträgen für den Anschluss von Gebäuden an Wärmeverbände, welche mit erneuerbarer Energie oder Abwärme betrieben werden / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement**

Das Postulat P 694 wurde auf die Januar-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Urs Brücker hält an der Dringlichkeit fest.

Urs Brücker: Das Förderprogramm wurde am 7. Januar 2019 publiziert, deshalb verträgt das Postulat keinen Aufschub. Da die Förderprogramme jedes Jahr neu definiert werden, macht eine Anpassung Mitte Jahr keinen Sinn mehr.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Robert Küng.

Robert Küng: Das Förderprogramm ist in Kraft getreten und mit dem Bund abgestimmt. Damit ein Förderprogramm wirkt, braucht es Kontinuität und keine stetigen Änderungen. Die Fragen sind berechtigt, und wir wollen auch darüber diskutieren. Trotzdem bitte ich Sie, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 87 zu 23 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.